



◀ 1

◀ 2



◀ 3

4 ▼

Fachakademie für Raum- und Objektdesign

Raum- und Objektdesigner



Ausbildungsinhalte

Die 2-jährige, handlungsorientierte Fortbildung für hochqualifizierte Führungskräfte im gestaltenden Handwerk bietet Ihnen die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten in Design und Organisation zu vertiefen. Sie ist überwiegend auf die Erfordernisse des Handwerks ausgerichtet.

Wir vermitteln die Fähigkeit, Räume zu gestalten, Objekte zu entwerfen und Entwürfe konstruktiv durchzuarbeiten. Darstellungstechnik und Visuelle Kommunikation ergänzen den gestalterischen Schwerpunkt. Die Vermittlung

fundierter Sachkenntnis in Projektmanagement sowie Wirtschaft und Recht ermöglicht Ihnen die praxismotivierte Realisierung gestalterischer Ideen. Sie bearbeiten die Projekte mit einem ganzheitlichen Ansatz im Team und, wenn möglich, unter Wettbewerbsbedingungen. In allen Fachbereichen setzen wir modernste Hard- und Software, z.B. 3-D-Plotter und Laserschneidegerät, ein. Alle Studierenden verfügen über einen schuleigenen Mac-Arbeitsplatz in atelierartigen Unterrichtsräumen.

- 1) Abschlussprojekt, Michael Schneider (Foto: Wolfgang Pulfer)
- 2) Unterrichtssituation (Foto: Patrik Graf)
- 3) Projekt Chorgestühl München, Patrik Graf (Foto: Wolfgang Pulfer)
- 4) Handrendering, Peter Jörg (Foto: Patrik Graf)



www.shg-gap.de

schulen für holz und gestaltung
garmisch-partenkirchen

bezirk oberbayern



▲ 1



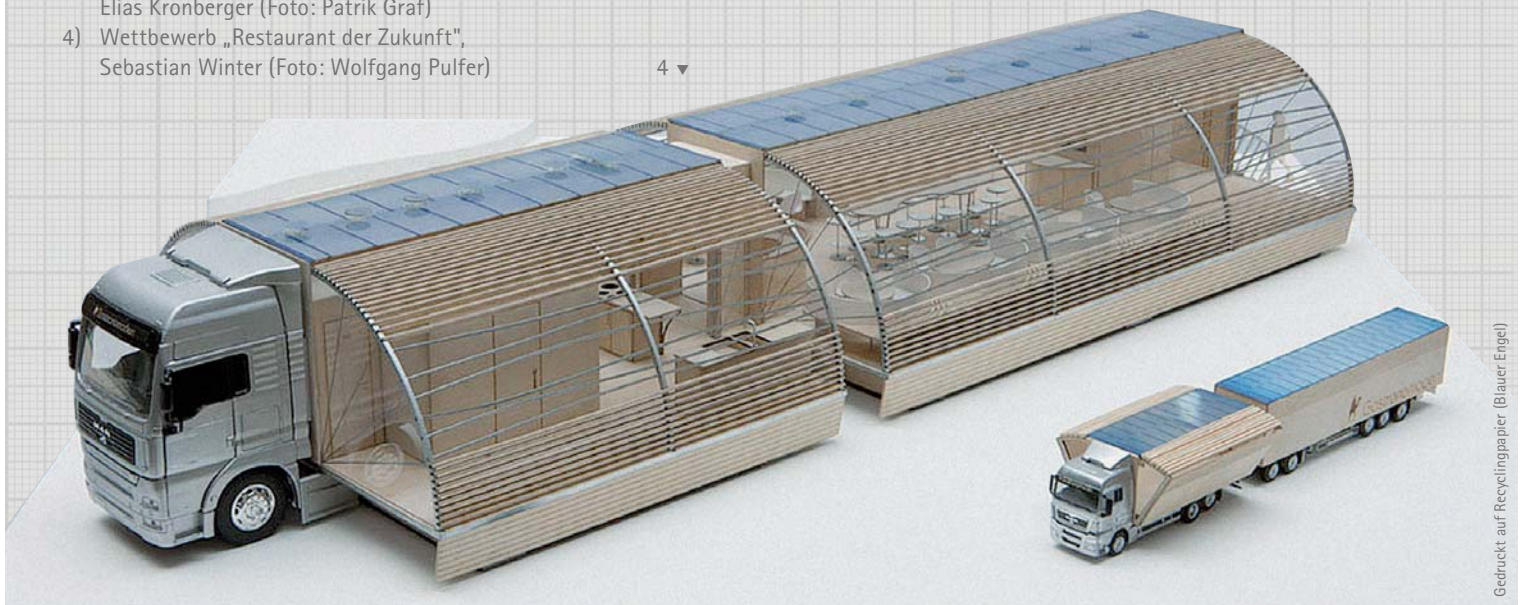
▲ 2



▲ 3

- 1) Präsentation Abschlussprojekte
(Foto: Patrik Graf)
- 2) Projekt Weinverpackung, Sabrina Möller
(Foto: Wolfgang Pulfer)
- 3) Realisierung Innenausbau „Alpenoptiker“,
Elias Kronberger (Foto: Patrik Graf)
- 4) Wettbewerb „Restaurant der Zukunft“,
Sebastian Winter (Foto: Wolfgang Pulfer)

4 ▼



Gedruckt auf Recyclingpapier (Blauer Engel)

Aufnahmevoraussetzung

- Schreinermeister
- Meister im gestaltenden Handwerk, Holztechniker oder Gesellen mit nachgewiesener, langjähriger beruflicher Erfahrung in der Gestaltung nur nach Bestehen einer Aufnahmeprüfung

Anmeldeverfahren

Anmeldung jederzeit möglich; die Zulassung erfolgt in einem Auswahlverfahren.

Ihre Unterlagen:

- Abschlusszeugnisse der allgemeinbildenden Schulen
- Abschlusszeugnis der berufsbildenden Schulen
- Gesellenbrief, Meisterbrief oder Technikerzeugnis
- lückenloser Nachweis der bisherigen beruflichen Tätigkeit
- handgeschriebener Lebenslauf
- Lichtbild

Lernfelder

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| - Objektdesign | - CAD |
| - Interiordesign | - Darstellungstechniken |
| - Architektur- und Designgeschichte | - Technologie der Werkstoffe |
| - Wahrnehmung und Gestaltung | - Fertigung und Technologien |
| - Visuelle Kommunikation | - Konstruktion |
| - Marketing | - Projektmanagement |
| | - Wirtschaft und Recht |
| | - Fachenglisch |

Studienbeginn

Mitte September jeden Jahres

Unterrichtszeit

Montag bis Freitag, 7.45 bis ca. 16.15 Uhr

Dauer der Ausbildung

4 Semester (2 Studienjahre)

Abschlussprüfung

Bei Bestehen der Staatlichen Abschlussprüfung wird die Berufsbezeichnung „Staatlich

geprüfter Raum- und Objektdesigner/in“ verliehen. Die Anrechnung der Ausbildung für ein fachbezogenes Hochschulstudium ist möglich.

Gebühren

Der Besuch der Fachakademie für Raum- und Objektdesign ist kostenfrei. Die Materialgebühr beträgt 120,- Euro pro Semester.

Studienförderung

Sie erhalten eine Förderung, wenn Sie die Voraussetzungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz oder nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Meister-BAföG) erfüllen.

Ferien

Entsprechend den bayerischen Schulferien

Unterkunft

In Privatzimmern/-wohnungen
Die Schule ist bei der Unterkunftssuche behilflich.